

**2.5.2.12 Mit Elfchen durch das Schuljahr**

Gabriele Scherm







**Lernziele:**

Die Schüler sollen

- den Frühling mit allen Sinnen erleben und erfahren,
- ihren Wortschatz zum Thema „Frühling“ erweitern,
- die lyrische Kurzform des „Elfchens“ kennen lernen,
- durch kreatives Schreiben ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Gefühle in den Gedichten ausdrücken.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Bei einem Unterrichtsgang werden die Spuren des Frühlings entdeckt und gesammelt.</p> <p><b>Alternative:</b> Die Lehrkraft singt mit den Schülern Lieder (oder spielt sie auf Kassette vor, die Schüler singen mit), in denen es um den Frühling geht.</p>	<p>Die Schüler sammeln gruppenweise in leeren Eier-schachteln Blätter, Zweige, Gras, Blumen, Schneckenhäuser, Steine u.Ä.</p> <p>Die Schüler singen Frühlingslieder.</p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Die Lehrkraft und die Schüler betrachten die gesammelten Gegenstände im Sitzkreis. Die Lehrkraft gibt den Impuls, dass man die Dinge nicht nur mit den Augen sehen kann, und legt die Sinneskarten dazu.</p> <p>Die Lehrkraft teilt das Arbeitsblatt mit folgendem Auftrag aus: „Du kannst den Frühling nicht nur sehen, sondern auch fühlen, riechen, schmecken oder hören. Überlege dir in der Gruppe möglichst viele Wörter und schreibe sie auf.“</p> <p>Die Lehrkraft heftet die Wortkarten an die Tafel und konfrontiert die Schüler mit den zwei Elfchen: „Ich habe dir mit Frühlingswörtern zwei Gedichte zum Frühling selbst geschrieben. Was fällt dir auf?“ Ein Elfchen besteht aus elf Wörtern und ist immer nach dem gleichen Schema angeordnet.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeile: 1 Wort</li> <li>2. Zeile: 2 Wörter</li> <li>3. Zeile: 3 Wörter</li> <li>4. Zeile: 4 Wörter</li> <li>5. Zeile: 1 Wort</li> </ol> <p>Nun sollen die Schüler selbstständig zwei weitere Elfchen zusammensetzen.</p>	<p>Die Schüler äußern sich zu den Gegenständen, z.B: „Das Blatt fühlt sich weich an.“ „Die Blume duftet gut.“ „Das Schneckenhaus ist zerbrechlich.“ → Sinneskarten Nase/Hand 2.5.2.12/M1* → Sinneskarten Auge/Ohr 2.5.2.12/M2* → Sinneskarte Mund 2.5.2.12/M3*</p> <p>Die Schüler sammeln in der Gruppe Wörter zum Frühling und ordnen sie den fünf Sinnen zu. → Arbeitsblatt 2.5.2.12/M4***</p> <p>Die Schüler lesen die Frühlings-Elfchen. → Kopiervorlage Wortkarten für die Tafel 2.5.2.12/M5**</p> <p>Die Schüler schneiden die Streifen aus, bilden daraus in Partnerarbeit zwei Elfchen und lesen sie vor. → Elfchenwerkstatt 2.5.2.12/M6**</p>

2.5.2.12 Mit Elfchen durch das Schuljahr

<p>Nun wird der Aufbau eines Elfchens genauer besprochen:          1. Zeile: Farbe, Geruch, Geräusche          2. Zeile: Begleiter und Namenwort          3. Zeile: genauer beschreiben und bestimmen          4. Zeile: etwas über sich selbst, beginnt oft mit „ich“          5. Zeile: abschließendes Wort, Zusammenfassung</p> <p>Die Arbeitsblätter sollen den Schülern helfen, sich an die vorgegebene Form zu halten. Darüber hinaus soll jedoch auch noch Raum für die eigene Gestaltung bleiben.</p> <p>Die Lehrkraft würdigt die Ergebnisse der Kinder.</p> <p>Die Lehrkraft liest die Mitmachgeschichte vor.</p> <p>Die Lehrkraft erklärt Sinn und Zweck des Deckblatts.</p> <p><b>Ausblick:</b>          Die Klasse schreibt im Laufe des Jahres immer wieder Elfchen. Jeder Schüler sammelt seine Elfchen in seinem Elfchen-Buch. Dazu wird ein Deckblatt gestaltet, die Blätter werden gelocht und mit einem Faden zu einem Büchlein gebunden. (Deckblatt und Schlussblatt zur besseren Stabilität am besten auf Tonpapier kopieren.)</p>	<p>Die Schüler versuchen nun gemeinsam mit der Lehrkraft ein Elfchen nach diesem Bauplan zu schreiben.</p> <p>Nun soll jedes Kind alleine oder in Partnerarbeit ein Frühlings-Elfchen verfassen.          → <b>Frühlings-Elfchen 2.5.2.12/M7***</b></p> <p>Die Schüler tragen ihre Ergebnisse vor.</p> <p>Die Schüler spielen mit Orff-Instrumenten, bewegen sich und machen die Geräusche zur Geschichte.          → <b>Mitmachgeschichte 2.5.2.12/M8**</b></p> <p>Die Schüler dürfen ein Deckblatt für ihr Elfchen-Buch gestalten.          → <b>Deckblatt 2.5.2.12/M9*</b></p>
<p><b>III. Fächerübergreifende Umsetzung</b></p> <p> Frühlings-ABC</p> <p>Wörterwirrarr</p> <p> Frühlingsgedichte</p> <p> Klangimprovisation</p> <p>  Spiele im Frühling</p> <p> Blumenstecker basteln          Die Kopiervorlage sollte auf Tonpapier kopiert werden.</p>	<p>Die Schüler sammeln Wörter zum Frühling.          → <b>Frühlings-ABC 2.5.2.12/M10***</b></p> <p>Die Schüler lesen die Wörter und lösen das Rätsel.          → <b>Wörterwirrarr 2.5.2.12/M11***</b>          → <b>Wörterwirrarr – Lösung 2.5.2.12/M12</b></p> <p>Die Schüler suchen verschiedene Frühlingsgedichte aus dem Lesebuch und der Bücherei und stellen sie den anderen Schülern vor.</p> <p>Die Schüler spielen mit Orff-Instrumenten eine Musik vom Erwachen der Natur.</p> <p>→ <b>Spiele rund um den Frühling 2.5.2.12/M13**</b></p> <p>Als Stängel bemalen die Schüler einen Schaschlikstab mit grüner Wasserfarbe. Die Blüte und die Blätter werden jeweils zweifach ausgeschnitten und von hinten und vorne an den Schaschlikstab geklebt.          → <b>Kopiervorlage Tulpe 2.5.2.12/M14**</b></p>

 <p>Elfen für ein ganzes Schuljahr</p> <p>Oster-Elfen</p> <p>Muttertags-Elfen</p> <p>Tier-Elfen</p> <p>Sommer-Elfen</p> <p>Obst- und Gemüse-Elfen</p> <p>Schulanfangs-Elfen</p> <p>Herbst-Elfen</p> <p>Nikolaus-Elfen</p> <p>Weihnachts-Elfen</p> <p>Winter-Elfen</p> <p>Faschings-Elfen</p>	<p>→ Vorlage Oster-Elfen 2.5.2.12/M15**</p> <p>→ Vorlage Muttertags-Elfen 2.5.2.12/M16**</p> <p>→ Vorlage Tier-Elfen 2.5.2.12/M17***</p> <p>→ Vorlage Sommer-Elfen 2.5.2.12/M18*</p> <p>→ Vorlage Obst- und Gemüse-Elfen 2.5.2.12/M19**</p> <p>→ Vorlage Schulanfangs-Elfen 2.5.2.12/M20**</p> <p>→ Vorlage Herbst-Elfen 2.5.2.12/M21**</p> <p>→ Vorlage Nikolaus-Elfen 2.5.2.12/M22*</p> <p>→ Vorlage Weihnachts-Elfen 2.5.2.12/M23*</p> <p>→ Vorlage Winter-Elfen 2.5.2.12/M24*</p> <p>→ Vorlage Faschings-Elfen 2.5.2.12/M25*</p>
---	--

**Tipp:** Klassenlektüre




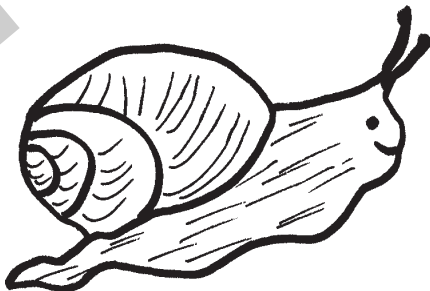
- Krenzer, Rolf: „Blumenwiese und Vogelzwitschern“, Burckhardthaus-Laetare Verlag 1999
- Roß, Gabriele / Erker, Robert: „Mein Mi-Ma-Mitmachbuch vom Frühling“, Pattloch 1999
- Minte-König, Bianka / Döring, Hans-Günther: „Komm mit, wir entdecken den Frühling“, Thienemann Verlag 2001
- Moser, Erwin: „Die Abenteuer von Manuel und Didi“, Beltz und Gelberg 1998

## Elfchenwerkstatt

Schneide die Kärtchen aus und versuche daraus zwei Elfen zu legen!

✂

braun			
hell			
die	Sonne		
die	Schnecke		
sie	kriecht	heraus	
sie	wärmt	mich	
ich	fühle	mich	wohl
ich	störe	sie	nicht
glitschig			
warm			

## Eine Mitmachgeschichte:

### Der Vogel und sein Freund

Benötigte Instrumente: Lotosflöte, Mundstück einer Blockflöte, Handtrommel, Glockenspiel mit Schlägel, Guiro, Triangel, Maracas.

Er saß auf einem Baum vor dem Fenster. Ein kleiner gelber Vogel. Er begann zu singen und zwitscherte in den schönsten Tonlagen.

Stimme: zilp, zizibe, tirili; pfeifen  
Instrumente: Lotosflöte, Mundstück einer Blockflöte

Er sang für den Wind,

Stimme: hui, hu, sch, f  
Instrumente: Handtrommel Wischglissando  
Körper: die Arme im Wind bewegen

für die Sonne,

Instrumente: Glockenspiel Glissando  
Körper: mit den Händen Sonnenstrahlen zeigen

für die Bienen

Stimme: sum, s  
Körper: mit den Armen Flugbewegungen machen

und für seine Freundin, die Raupe.

Instrumente: Guiro, mit Stäbchen ungleich kurz reiben und klopfen

Die anderen Vögel lachten den kleinen gelben Vogel immer aus,

Stimme: haha, hoho, hihi

denn wie konnte denn die Raupe eine Freundin des Vogels sein. Eine Raupe konnte doch nicht fliegen! Aber der kleine gelbe Vogel ließ sich nicht beirren und sang seiner Freundin immer wieder die schönsten Lieder vor.

Stimme: zilp, zizibe, tirili; pfeifen  
Instrumente: Lotosflöte, Mundstück einer Blockflöte

## Wörterwirrwarr

Hier geht es drunter und drüber. Obwohl immer nur ein Buchstabe vertauscht wurde, klingen die Frühlingswörter ganz merkwürdig.

Kannst du den Kindern helfen?

KAIMÄFER

ESTERGLOCKE

BÄNSEGLÜMCHEN

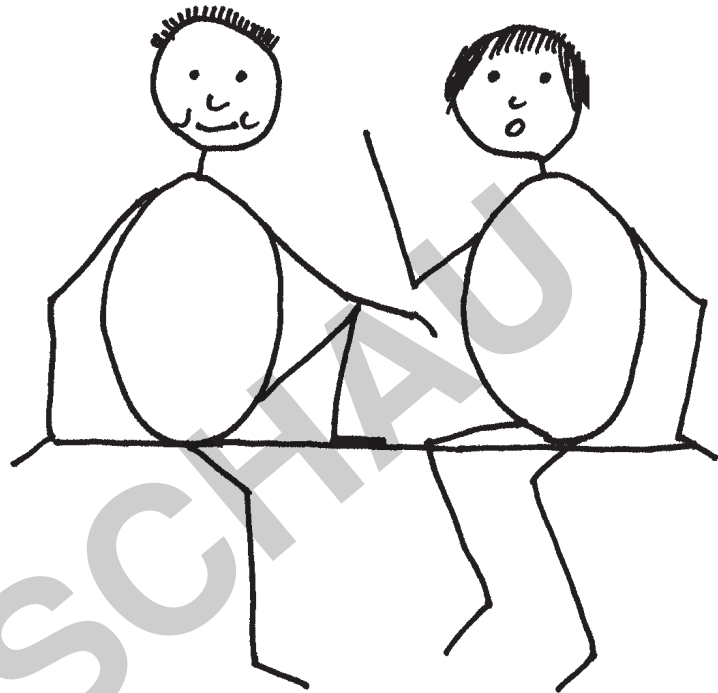
SOTNENSRAHLEN

SULPENTTRAUSS

KEIDENWÄTZCHEN

EMSELNAST

HRÜFLINGSBLUME



Trage die Wörter hier der Reihe nach richtig ein!

1.																	
2.																	
3.																	
4.																	
5.																	
6.																	
7.																	
8.																	

Wie heißt das Lösungswort? \_\_\_\_\_

## Spiele rund um den Frühling

### Stimmen des Frühlings

Die Schüler haben die Augen verbunden, lauschen den Geräuschen des Frühlings und schreiben sie auf. Wenn jeder Schüler 10 Geräusche wahrgenommen hat, werden die Höreindrücke ausgetauscht.

### Frühlingsmemory

Die Lehrkraft sammelt 3-5 Naturmaterialien, legt sie auf ein Tuch (am besten schwarz) und verdeckt sie. Dies können sein: Blätter, Steine, Zweige, frisches Gras oder Blüten. Dann versammeln sich alle Schüler um die zugedeckten Gegenstände. Für ca. eine halbe Minute werden nun die Gegenstände gezeigt. Die Schüler bekommen dabei den Auftrag, sich die Dinge genau einzuprägen. Jeder hat nun die Aufgabe, identische Gegenstände zu finden und zum Ausgangspunkt zu bringen.

### Wir räumen auf

Jeder Schüler erhält ein Paar Arbeitshandschuhe sowie einen spitzen Stock und jede Gruppe eine Tüte. Die Schüler sammeln rund um das Schulgelände den Abfall ein. Die Gruppe, die zuerst ihre Tüte voll hat, bekommt einen kleinen Preis, z.B. ein Umweltbüchlein. Der gesammelte Müll kann zugleich ein Anknüpfungspunkt dafür sein, über die richtige Mülltrennung zu sprechen.

### Spiegelbäume

Die Schüler erhalten paarweise einen Spiegel (Spiegelfliesen aus dem Baumarkt sind relativ günstig) und führen sich abwechselnd. Je ein Schüler schaut dabei beim Laufen unter den Bäumen in den Spiegel und beobachtet die Bewegungen in den Baumwipfeln.

### Der Geräuschemacher

Ein Schüler geht mit einer Rassel voraus und versteckt sich in der Nähe des Weges. Die Schüler müssen nun lauschen und sich ganz vorsichtig bewegen, um den Geräuschemacher zu entdecken. Der Sieger darf sich mit der Rassel erneut verstecken.

### Frühlingsbingo

Die Schüler erhalten eine Papiertüte und sammeln fünf gleiche Gegenstände, z.B. Blatt, Stein, Zweig, Gras, Blüte. Ein Schüler wird zum Spielleiter ernannt. Nun greifen alle Schüler in ihre Tüte. Gemeinsam wird bis „drei“ gezählt. Bei „drei“ hebt jeder einen Gegenstand hoch. Die Schüler, die nun den Gegenstand in die Höhe halten, den auch der Spielleiter ausgewählt hat, dürfen ihn ablegen und spielen mit den restlichen Dingen weiter. Wer zuerst alle Gegenstände ablegen kann, ruft „Bingo“.

